

# Informationsabend vom 14.9.2004

## Schulgelder für auswärtige Schüler der Volksstufe

*Schulgeld-Berechnung für die  
Sekundarschule in Huttwil*

1. Ausgangslage
2. Berechnungsmodell
3. Schulgeldvergleich



# Informationsabend vom 14.9.2004

## 1. Ausgangslage

- Umbau und Erweiterung Sekundarschulhaus  
Investitionsvolumen Gesamtprojekt: Fr. 8,185 Mio.
- Schülerzahlen Sekundarschule

Schuljahr	2003/04	2004/05
Auswärtige	83	103
Einheimische	99	102
Total	182	205



# Informationsabend vom 14.9.2004

## 1. Ausgangslage

- Zusammenarbeitsvertrag im Schulwesen der Sekundarstufe 1
  - Dürrenroth
  - Eriswil
  - Gondiswil
  - Huttwil
  - Schulverband Klein-Emmental
  - Walterswil
  - Wyssachen



# Informationsabend vom 14.9.2004

## 1. Ausgangslage

- Zusammenarbeitsvertrag im Schulwesen der Sekundarstufe 1 vom 30.8.2000

### *Artikel 12*

Eine Neuberechnung ... erfolgt ... wenn die Berechnungsgrundlagen wesentlich ändern.



# Informationsabend vom 14.9.2004

## 2. Berechnungsmodell

### 2.1 Grundlagen

- a) Empfehlungen / Richtlinien für die Berechnung von Schulkostenbeiträgen der Erziehungsdirektion Kanton Bern  
BSIG Nr.: 4/432.2101.2
- b) Informationssitzung vom 8.5.2003 im Gasthof Bären, Sumiswald
  - Folien 1 und 2 BSC, Richtlinien Berechnung der Schulkostenbeiträge von Herrn B. Schmutz, Erziehungsdirektion



# Informationsabend vom 14.9.2004

## 2. Berechnungsmodell

### 2.2 variable und fixe Kosten

- jährliche Berechnung anhand der letzten Gemeinderechnung
- geteilt durch die Schülerzahlen des selben Zeitraums

# Informationsabend vom 14.9.2004

## 2. Berechnungsmodell

### 2.3 Kapitalkosten

#### a) Berechnungsmethode: Annuitätsprinzip

- jährlich gleich bleibender Betrag für Zins und Amortisation
- anfänglich hoher Zinsanteil, später hoher Amortisationsanteil



## 2. Berechnungsmodell

### 2.3 Kapitalkosten

#### b) Berechnungsgrundlagen

- **Wiederbeschaffungswert** Schulanlage gemäss Berechnungen des Architekten
  - **Lebensdauer** der Schulanlage
  - **Zinssatz**: jährlich neu zu ermittelnder Zinssatz für Geldaufnahmen zur Finanzierung des Bauprojekts
- = **Annuität** (geteilt durch Schülerzahlen)

# Informationsabend vom 14.9.2004

## 2. Berechnungsmodell

### 2.3 Kapitalkosten

#### c) Berechnungsergebnisse (Stand 8.10.2003)

Wiederbeschaffungswert	10'000'000 Fr.
Nutzungsdauer	50 Jahre
Zinssatz	3.5 %
Annuität (Kapitalkosten)	430'000 Fr./Jahr
Schülerzahlen (Annahme)	180 Schüler
<b>Kapitalkosten pro Schüler</b>	<b>2'406 Fr./Jahr</b>



# Informationsabend vom 14.9.2004

## 2. Berechnungsmodell

### 2.4 Lehrergehaltskosten nach Klassenzahl

- Lehrergehaltskosten nach Klassenzahl gemäss letzter Gemeinderechnung
- geteilt durch die Schülerzahlen des selben Zeitraums



# Informationsabend vom 14.9.2004

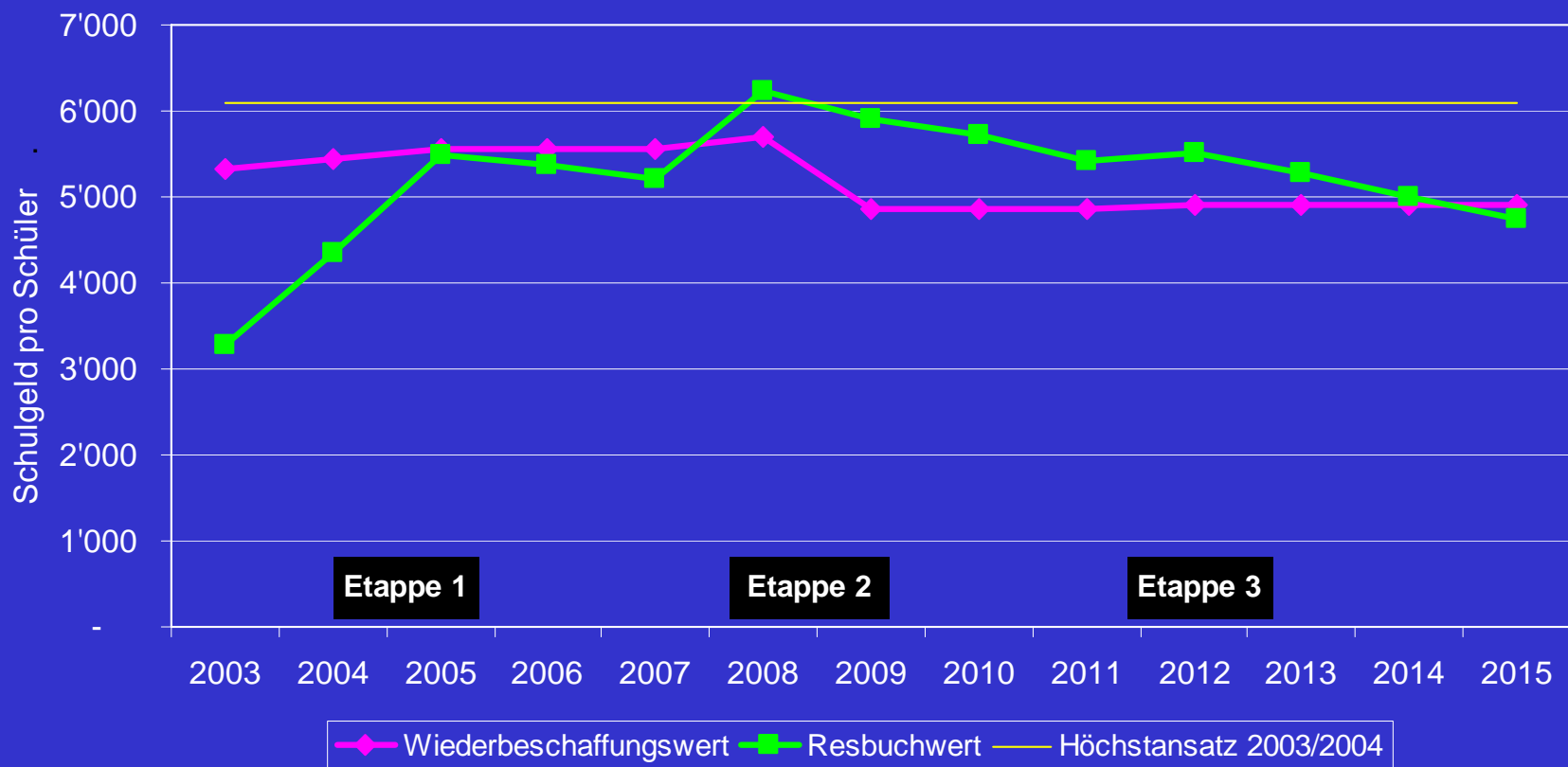
## 3. Schulgeldvergleich

	<b>Stand 8.10.2003</b>	<b>Höchst- ansätze 2003/04</b>	<b>Entwurf Ansätze 2005/06</b>
variable Kosten	392	464	
fixe Kosten	1'510	1'787	
Total Kapitalkosten	2'406	3'171	
Lehrergehaltskosten	600	660	
<b>Total Schulgeld</b>	<b>4'908</b>	<b>6'082</b>	<b>3'230</b>
<i>in %</i>	<i>81%</i>	<i>100%</i>	<i>53%</i>



# 1. Ergebnis Umfrage und Stellungnahme

## Vergleich Schulgeld nach Wiederbeschaffungswert / Restbuchwert



Schulgelder für auswärtige Schüler der Volksschulstufe